



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi *aktuell*

Dezember 2018 – Februar 2019



Glockenweihe
in
Kleinwerther/
Thüringen

Inschrift
der Glocke:
„Ehre sei Gott
in der Höhe
und Friede
auf Erden“



die Motivation, den BewohnerInnen das Leben und auch das Sterben in Würde so angenehm wie möglich zu machen. Zwei haupt- und eine ehrenamtliche Mitarbeiterin stellten sich ebenfalls kurz vor und berichteten von ihrer Motivation, im Jacobistift zu arbeiten.

Vom respektvollen Miteinander, den besonderen Momenten, trotz der Hektik und immer wieder neuen Umständen. Ebenso wie das Unterstützen bei schwer gewordenen Prozessen, sie zu versorgen, zu umsorgen und auch immer ein offenes Ohr für die Sorgen jedes Einzelnen zu haben. Denn im Alter werden die Sorgen keineswegs leichter, aber es gibt Möglichkeiten, damit einem etwas leichter ums Herz wird, indem man z.B. darüber spricht, denn geteilte Sorgen sind halbe Sorgen, wie es so schön heißt. „All eure Sorgen werft auf ihn...“ - die Sorgen bei Gott abladen, zu „entsorgen“. Auch wenn das Gottvertrauen und die Gelassenheit langsam im Laufe des Lebens heranreifen muss. Die Predigt endete mit den Worten Martin Luthers: „Dass die Vögel der Sorgen über deinem Haupte kreisen, kannst du nicht verhindern, aber du kannst etwas dagegen tun, dass sie in deinen Haaren Nester bauen“ Diese Worte stimmten den Einen oder Anderen vielleicht nachdenklich, gab aber vielleicht auch ein Stück Mut und Gelassenheit.

Janina Wessel

Diakoniegottesdienst mit dem Ev. Altenheim St. Jacobistift: „All eure Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch!“

Am Sonntag, den 16. September fand in der Jacobikirche der Diakoniegottesdienst unter Mitwirkung des Ev. Altenheimes St. Jacobistift statt.

Bei herrlichstem spätsommerlichen Wetter machte sich eine große Gruppe, bestehend aus Bewohnerinnen sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern auf den Weg zur Kirche.

„Kleine Kinder, kleine Sorgen – große Kinder, große Sorgen?“ – mit dieser Frage eröffnete Pastor Hanke den Gottesdienst. Ist es so, dass mit zunehmender Lebenserfahrung die Sorgen „leichter“ werden? Dass man sich im Alter nicht mehr so sehr sorgt? Nein.

„Sich sorgen“ ist Teil des menschlichen Lebens. Sich um sich oder um andere zu sorgen, zu versorgen, zu umsorgen.

An dieser Stelle stellte sich Frau Becker, Einrichtungsleiterin unseres Altenheimes, vor. Der Leitsatz „Leben in familiärer Atmosphäre“ stellt in keinem Fall den Familienersatz dar. Sondern eher